

Stand
06.05.2020

Coronavirus Handlungshilfe Allgemeine Hygienemaßnahmen



Die regelmäßige und intensive Händehygiene gehört zu den wichtigsten Maßnahmen, um die Verbreitung und das Infektionsrisiko mit dem SARS-CoV-2-Virus (Coronavirus) zu minimieren.

Durch eine intensive Händehygiene kann jedoch die Barrierefunktion der Haut gestört und die Bildung von Hautentzündungen (Ekzemen) gefördert werden. Um dem vorzubeugen, empfehlen wir die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen dieser Handlungshilfe

Allgemein umzusetzende Maßnahmen für den Unternehmer und die Unternehmerin sind in der „Handlungshilfe für Betriebe“ aufgeführt und müssen zusätzlich ebenso beachtet werden wie unsere grundlegenden Informationen in der Rubrik „Allgemeine Handlungshilfen“.

Bitte beachten Sie auch die folgenden Praxishinweise unter www.bghm.de:

- Hautgefährdungen: [Webcode 447](#)
- Reinigung und Pflege: [Webcode 449](#)
- Schutzhandschuhe: [Webcode 450](#)

| Hygienemaßnahmen | Erläuterung |
|------------------------------|--|
| <p>Händewaschen</p> | <p>Das Waschen der Hände ist immer dann notwendig, wenn sichtbare Verschmutzungen entfernt werden sollen.</p> <p>Das Corona-Virus wird bereits durch die gründliche Hautreinigung mit einem handelsüblichen Syndet (Seife) entfernt. Das Coronavirus ist von einer Hülle umschlossen, die durch die Seife zerstört wird. Dadurch wird das Virus inaktiviert.</p> <p>Die Hände sollten 20 bis 30 Sekunden mit Flüssigseife (Seifenspender) und lauwarmem Wasser gewaschen werden. Dabei sollten alle Teile der Hand, vor allem auch die Fingerzwischenräume, Fingerspitzen, Fingernägel, Daumen und Handgelenk, gewaschen werden.</p> <p>Auch nach dem Ausziehen von Schutzhandschuhen ist Händewaschen erforderlich.</p> <p>Eine zusätzliche Händedesinfektion nach dem Händewaschen ist nicht notwendig und wird nicht empfohlen, um die Hautschädigung zu begrenzen.</p> |
| <p>Händetrocknung</p> | <p>Eine sorgfältige Trocknung der Hände verringert die Übertragung der Mikroorganismen von den Händen auf Kontaktflächen.</p> <p>Zur Händetrocknung werden Papierhandtücher empfohlen. Benutzte Tücher sind nach Gebrauch zu entsorgen.</p> <p>Alternativ sind Retraktivspender mit automatischem Vorschub des Textiltuchts geeignet.</p> |

| Hygienemaßnahmen | Erläuterung |
|-----------------------------------|--|
| Händetrocknung | <p>Gemeinschaftshandtücher sind nicht geeignet.</p> <p>Heißluft- oder Jetstream-Händetrockner sollten wegen der geringeren Trocknungswirkung und der fehlenden mechanischen Entfernung der mikrobiellen Restflora nicht verwendet werden. Im Luftstrom elektrischer Handtrockner werden Mikroorganismen und lose Hautschuppen in die Umgebungsluft geblasen. Besonders groß ist der Effekt bei Hochgeschwindigkeitsgeräten („Jetstreams“), die einen Luftstrom von mehr als 600 Kilometern pro Stunde erzeugen.</p> |
| Händedesinfektion | <p>Die Händedesinfektion ist notwendig,</p> <ul style="list-style-type: none">– wenn keine Waschgelegenheit zur Verfügung steht, zum Beispiel auf Reisen oder nach der Benutzung mobiler Toilettenkabinen.– wenn Kontakte zu pflegebedürftigen, immungeschwächten oder infizierten Personen bestehen, <p>Achten Sie darauf, dass Händedesinfektionsmittel mit nachgewiesener, mindestens begrenzt viruzider Wirksamkeit eingesetzt werden und berücksichtigen Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.</p> <p>Auf die Benutzung sogenannter „Kombipräparate“ (desinfizierende Seifen), sollte allgemein verzichtet werden, weil sie die Haut zu stark schädigen.</p> |
| Schutzhandschuhe/Einmalhandschuhe | <p>Das Benutzen von Einmalhandschuhen zur Verringerung des Infektionsrisikos wird nicht empfohlen. Während der Verwendung werden sie genauso kontaminiert, wie eine unbedeckte Hand. Die Viren können in gleicher Weise verschleppt und über das Anfassen des Mundes, der Nase oder der Augen in den Organismus gelangen.</p> <p>Grundsätzlich ist das Benutzen flüssigkeitsdichter Schutzhandschuhe auf das notwendige Maß zu beschränken, um zusätzliche Hautbelastungen zu vermeiden (Gefährdungsbeurteilung).</p> <p>Nach dem Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen sollte die Haut gründlich gewaschen und getrocknet oder als Alternative zum Händewaschen desinfiziert werden, falls keine Waschgelegenheit vorhanden ist.</p> <p>Die Anwendung von Hautschutz- oder Hautpflegemitteln unter Schutzhandschuhen wird grundsätzlich nicht empfohlen, da für eine Schutzwirkung (Verringerung der Hautquellung, bzw. des Schwitzens) bisher keine wissenschaftlich anerkannten Wirksamkeitsnachweise vorliegen.</p> <p>Achtung: Gefahr des Einzugs bei Maschinen mit rotierenden Teilen; Sie müssen den Einsatz von Schutzhandschuhen prüfen.</p> |
| Hautpflegemittel | <p>Hautpflegemaßnahmen sind notwendig, um einer Hautschädigung durch Hautreinigungs- und Hautdesinfektionsmittel vorzubeugen oder sie zu begrenzen.</p> <p>Hautpflegemittel sollten grundsätzlich immer benutzt werden, wenn nach der Hautreinigung keine Tätigkeiten mit hautgefährdenden Stoffen verrichtet werden, zum Beispiel vor längeren Pausen, bei Bürotätigkeiten und nach Arbeitsende.</p> |

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Bilder und Grafiken: BGHM